



INFORMATIONSHANDBUCH TORTOUR 1000 unbegleitet

Version Juni 2026

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Herzlich willkommen zur zweiten Austragung der TORTOUR 1000 unbegleitet. Ein spannendes Format mit wachsendem Zulauf 😊.

Dieses Handbuch beinhaltet alle notwendigen Informationen, die Euch in der Planung und Vorbereitung auf die Veranstaltung unterstützen sollen.

Wir weisen darauf hin, dass es zu Updates der Informationen kommen kann. Auf solche Updates werden wir Euch bis zum Beginn der Veranstaltung jeweils hinweisen.

Das Handbuch wird nicht in gedruckter Form an die Teilnehmer übergeben. Es steht ausschliesslich in elektronischer Form auf unserer Website zum Download bereit.

Wichtig:

1. Anmeldungen und Teamangaben

Sind sämtliche Angaben im TORTOUR-Anmeldetool hinterlegt? Bitte um Überprüfung der hinterlegten Angaben der Athlet*innen. Etwaige Anpassungen sind via info@tortour.com zu kommunizieren.

2. Check-in:

Das Check-in ist durch den Teilnehmenden zu besuchen. Folgende Dokumente sind mitzubringen:

- Unterzeichnete Athlet*innen-Erklärung

Details siehe Punkt Check-in

3. Strecken:

Die aktuellsten Streckenpläne bzw. Etappen und deren gpx-Dateien findet Ihr unter www.tortour.com in den jeweiligen Rennformaten unter Strecke. Bitte beachtet, dass Streckenanpassungen aufgrund des Bewilligungsverfahrens bis kurz vor dem Event möglich sind.

4. Navigation:

Die Teilnehmenden sind eigenverantwortlich für die Navigation. Das Roadbook wird lediglich grobe Streckeninfos enthalten. Die jeweiligen Timestations sind detailliert beschrieben. Tipp: Die gpx-Dateien am Tag vor dem Rennstart auf das Navigationsgerät laden. Damit ist sichergestellt, dass die aktuellen Versionen verwendet werden.

5. Sicherheit:

Der Nachtmodus (20:30 – 06:30h) und im Speziellen die Beleuchtung wird konsequent kontrolliert.

6. Dokumente & Informationen:

Wichtige Dokumente und Informationen wie das Reglement und dieses Handbuch finden sich auf www.tortour.com im jeweiligen Rennformat unter „Dokumente“.

7. Wichtige Telefonnummer:

Folgende Telefonnummer ist von allen Teammitgliedern abzuspeichern:
TORTOUR Rennzentrale +41 44 500 39 14

GENERELLES ZUR TORTOUR ULTRACYCLING	3
TIMING ÜBERSICHT.....	4
ÜBERSICHT EVENTLOCATION.....	4
CHECK - IN	4
BRIEFING.....	4
INSPEKTION RENN RÄDER UND HELME.....	5
RENNRAD KENNZEICHNUNG	6
RENNSTART	7
DAS RENNEN	7
ZIELANKUNFT – RENNEN	8
FINISHERBRUNCH & SIEGEREHRUNG.....	8
REGLEMENT	8
ROADBOOK.....	8
OFFICIALS / MOTO-MARSHALLS / PENALTIES	9
MEDIZINISCHE VERSORGUNG	9
HINWEISE DER KANTONSPOLIZEI – VERHALTEN BEI UNFÄLLEN	10
VIDEO / FOTO CREW	10
NAVIGATION MIT DATASPORT.....	11
NAVIGATION MIT FAHRRADCOMPUTER.....	12
TRACKING SYSTEM – DATASPORT.....	12
ATHLET*INNEN-ERKLÄRUNG TORTOUR 2026	14

Strecken:

Strecken führen zurück in die IWC-Arena, Schaffhausen

- TORTOUR 1000 – 2 Mal: nach ca. 950 und nach ca. 1'000 km
- TORTOUR 500 – 2 Mal: nach ca. 450 und nach ca. 500 km
- TORTOUR 250 – 2 Mal: nach ca. 200 und nach ca. 250 km
- TORTOUR Myself 50 – x-Mal: nach 50, 100, 150, 200 km usw.

Abfolge der zu fahrenden Strecken – siehe Website:

- TORTOUR 1000:
 1. Runde 950 km – 2. Runde 50 km
- TORTOUR 500:
 1. Runde 450 km – 2. Runde 50 km
- TORTOUR 250:
 1. Runde 200 km – 2. Runde 50 km
- TORTOUR Myself:
 - 50 Kilometer Runde

Community:

Zusammen feiern wir unsere Leidenschaft

- Pasta Party für alle Teilnehmenden und Team-Mitglieder
- Briefing vor dem Rennen
- Zieleinfahrt in der IWC-Arena
- Finisherbrunch und Rangverkündigung für alle Teilnehmenden und Team-Mitglieder

Verpflegung IWC-Arena:

Für alle Athlet*innen und Team-Staff

- Pasta-Party vor dem Briefing
- Finisherbrunch
- Foodtrucks

Charity:

Charity Partner

- Summits4Hope
- Skipstone
- Sporthilfe

TIMING ÜBERSICHT

TORTOUR 1000 unbegleitet

- Check-in Donnerstag, 13.08.2026, 10.30 Uhr
- Briefing Donnerstag, 13.08.2026, 11.30 Uhr
- Start Donnerstag, 13.08.2026, 12.00 Uhr
- Letzte Zieleinfahrt Sonntag, 16.08.2026, 02.00 Uhr
- Finisherbrunch/Rangverkündigung Sonntag, 16.08.2026, 09.30 Uhr

ÜBERSICHT EVENTLOCATION

IWC-Arena auf Google Maps:

<https://maps.app.goo.gl/SM7vF1NRZU5xyba48>

Parkings vor, während und nach dem Rennen:

Die Anzahl Parkplätze für Fahrzeuge, welche während der ganzen Dauer des Events geparkt werden müssen, ist beschränkt. Die Anreise ist bestenfalls ohne Privatauto, in Fahrgemeinschaften oder per eigenem „Taxidienst“ zu organisieren.

Informationen zu verfügbaren Parkplätzen folgen im Athletenbrief kurz vor dem Event.

Check-in:

IWC-Arena

Start / Ziel:

IWC-Arena

CHECK - IN

Wann: Siehe Timing Übersicht

Wer: Alle Athlet*innen

Wo: IWC-Arena

Unterlagen:

Unterschiedene Athlet*innen-Erklärung

Ein Exemplar von den **Athlet*innen unterschrieben**.

Die Athlet*innen-Erklärung ist auf den letzten Seiten dieses Info-Handbuches zu finden und **muss selbst ausgedruckt** werden.

TORTOUR Trikot by X-BIONIC:

Die neuen TORTOUR Trikots von X-BIONIC sind an deren Stand abzuholen. Es werden die bestellten Grössen ausgehändigt. Eine Anprobe der Trikots zur Bestimmung der Grösse ist nicht vorgesehen.

BRIEFING

Wann: Siehe Timing Übersicht

Wer: Alle Athlet*innen

Wo: IWC-Arena

Anmerkungen:

Das Briefing ist ein sehr wichtiger Bestandteil der Veranstaltung.

Während des Briefings werden die letzten News, ev. letzte Änderungen der Strecke etc. bekanntgegeben. Wichtige Abläufe und Hinweise werden nochmals angesprochen.

INSPEKTION RENN RÄDER UND HELME

Wie: Die Inspektion der Rennräder und der Helme erfolgt kurz vor dem Start im Vorstartbereich in der KEK Küsnacht. Dabei wird bei den Rennrädern auf die korrekte Anbringung der Reflektoren (gemäss Spezifikation) sowie bei den Helmen auf deren Tauglichkeit und die Startnummern geachtet.

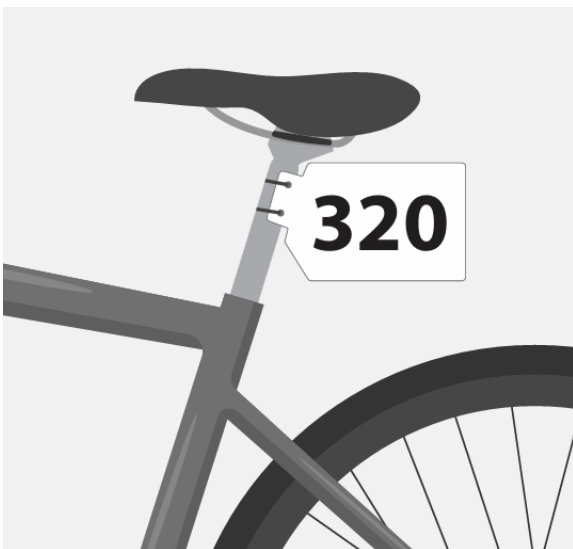
Rennräder von Teammitgliedern, welche erst später im Einsatz stehen, können von Officials jederzeit unterwegs inspiziert werden. Weitere Rennräder, Ersatzräder und Helme werden während der Inspektion nicht geprüft. Die Teilnehmenden sind dazu aufgerufen, diese ebenfalls gemäss Reglement vorzubereiten. Leere Startnummern für Helme können dazu beim Check-in bezogen und mit der Startnummer beschriftet werden.

Der Einsatz von nicht regelkonformer Ausrüstung hat unweigerlich eine Zeitstrafe zur Folge. Das Team wird in einem solchen Fall angehalten, bis die Ausrüstung regelkonform zum Einsatz kommt.

Die Helm-Startnummern bitte vorne und in Fahrtrichtung links am Helm anbringen.

Die Startnummer am Rennrad muss genau wie abgebildet montiert werden. Kein Wickeln um die Sattelstange! Die Startnummer darf in keiner Weise z.B. durch das Abschneiden von Bestandteilen verändert werden.

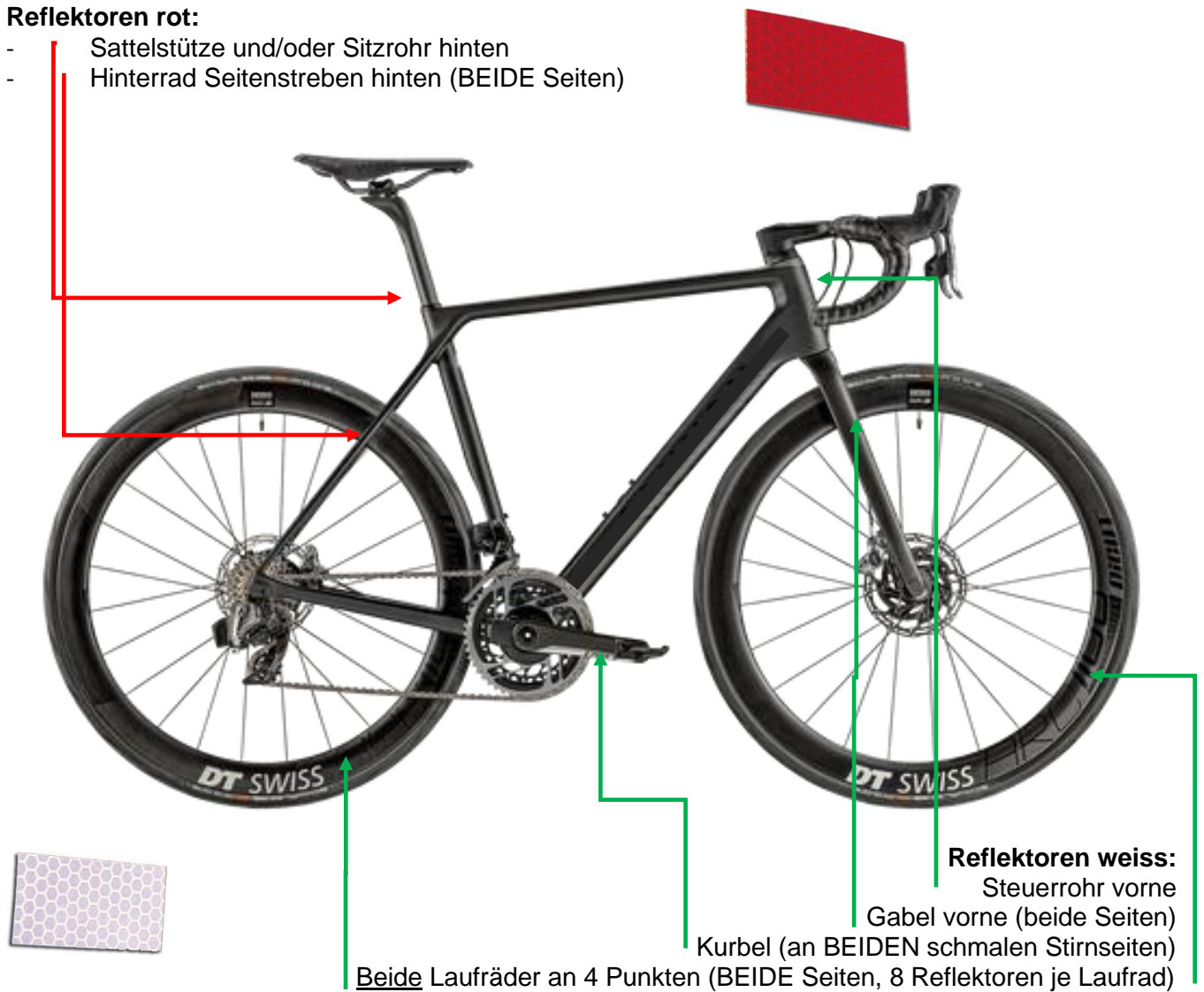
Am Bike, mit welchem die Ziellinie überquert wird, muss die Startnummer montiert sein, ansonsten keine Zeitnahme möglich ist.



RENNRAD KENNZEICHNUNG

Reflektoren rot:

- Sattelstütze und/oder Sitzrohr hinten
- Hinterrad Seitenstreben hinten (BEIDE Seiten)



Reflektoren weiss:

- Steuerrohr vorne
- Gabel vorne (beide Seiten)
- Kurbel (an BEIDEN schmalen Stirnseiten)

Beide Laufräder an 4 Punkten (BEIDE Seiten, 8 Reflektoren je Laufrad)

Das Fehlen der Reflektoren hat ein Startverbot zur Folge.

Reflektoren sind von den Athleten vorgängig zu organisieren und zu montieren.

WICHTIG: Für Fahrten im „Nachtbetrieb“ (von 20.30 – 06.30 Uhr) muss zusätzlich eine reguläre Velobeleuchtung montiert werden: Vorne ein immerzu brennendes weisses Licht, auf 100 m erkennbar, hinten ein rotes Rücklicht (nicht blinkend) auf 150 m erkennbar.

RENNSTART

Der Rennstart verlangt ein diszipliniertes, pünktliches Erscheinen der Athlet*innen.

Folgende Informationen sind zu beachten:

TORTOUR 1000

- Start unbegleitet: Donnerstag, 13.08.2026, 12.00 Uhr
- Start aus der IWC-Arena – neutralisiert
- Das Rennen wird auf den ersten Kilometern von Motomarschalls begleitet

N.B. Es besteht die Möglichkeit im Start-/Zielbereich eine Tasche mit den wichtigsten Utensilien zu deponieren. Dieser Bereich ist nicht bewacht und es wird keine Haftung übernommen.

DAS RENNEN

Ablauf

TORTOUR 1000 unbegleitet

- Die Teilnehmenden fahren die gesamte Distanz.
- Die Teilnehmenden sind nicht verpflichtet, die Timestations anzufahren. Sind diese geöffnet, kann deren Services selbstverständlich in Anspruch genommen werden.

Die Strecke ist im Roadbook grob beschrieben. Dieses wird als PDF-Dokument zum Download ab unserer Website bereitgestellt sowie 1 gedrucktes Exemplar am Check-in abgegeben.

Es wird kein Gepäck an Timestations transportiert.

Neben dem Reglement haben die Schweizerischen Verkehrsregeln jederzeit volle Gültigkeit. Verstösse werden mit Zeitstrafen geahndet.

Während der Nacht (20.30 – 06.30 Uhr) in Ortschaften ist die Nachtruhe zu beachten und Zurufen, sowie Fanen ist nicht gestattet (Auflage der Kantone).

Das Tragen des reflektierenden Leuchtgurtes am Oberkörper ist während des Nachtmodus vorgeschrieben. Der Leuchtgurt wird durch den Veranstalter zur Verfügung gestellt (Starterbag).



Renaufgabe

Athlet*innen, die das Rennen aufgeben, müssen die Rennzentrale informieren und ihre Startnummer und den Standort angeben.

ZIELANKUNFT – RENNEN

Ablauf

Die Zeitmessung stoppt mit der Einfahrt zur IWC-Arena.
Bei Ankunft im Ziel geben die Athlet*innen ihre Tracker ab.
Auf der Bühne in der IWC-Arena wird die Ankunft der Athlet*innen entsprechend gefeiert.

Jeder Teilnehmende erhält bei Einfahrt ins Ziel die wohlverdiente Finishermedaille.

Zielschluss IWC-Arena

Zielschluss: Sonntag, 02:00 Uhr

Bei späterer Ankunft im Ziel gilt die TORTOUR 1000 unbegleitet ebenfalls als finished.

Finisher Verpflegung

Im Ziel warten kühle Getränke und eine köstliche Finisher-Verpflegung durch Foodtrucks auf die Athlet*innen.

FINISHERBRUNCH & SIEGEREHRUNG

Wo: IWC-Arena

Für wen: Alle Athlet*innen

Wann: TORTOUR 1000: Sonntag, 16.08.2026, ab 09.30 Uhr

REGLEMENT

Zu beachten: Download unter www.tortour.com im jeweiligen Rennformat unter „Dokumente“

Das Reglement beschreibt alle massgebenden Vorschriften für alle Beteiligten (Athlet*innen und Crewmitglieder) während der gesamten Veranstaltungsdauer. Darüber hinaus ist das Schweizerische Strassenverkehrsgesetz jederzeit und vollumfänglich einzuhalten. Anweisungen der Polizei sind uneingeschränkt Folge zu leisten.

Das Reglement bildet die Grundlage für ein faires und sicheres Rennen.

Die Einhaltung des Reglements wird durch Officials (Moto-Marshalls, sowie weitere Race-Officials) überwacht. Bei Verstössen werden Verwarnungen oder direkte Zeitstrafen ausgesprochen, die bis zur Disqualifikation führen können.

ROADBOOK

Download unter www.tortour.com

Online verfügbar ab ca. zwei Wochen vor dem Event

Es umfasst:

- Geografisches Kartenmaterial mit eingezeichneter Route
- Angaben zu den Timestations (Ort, Infrastruktur etc.)
- Besondere Anweisungen (Einschränkungen für Hilfsfahrzeuge, Umfahrungsmöglichkeiten etc.)

Das Roadbook bzw. die GPX-Dateien auf www.tortour.com beschreiben die verbindliche Streckenführung von Timestation zu Timestation.

Das definitive Roadbook wird via Website zur Verfügung gestellt. Am Check-in erhält jedes Team ein gedrucktes Exemplar.

OFFICIALS / MOTO-MARSHALLS / PENALTIES

Moto-Marshalls und Race-Officials überwachen während der gesamten Veranstaltungsdauer die Einhaltung des Reglements und sorgen damit für eine sichere und faire TORTOUR. Officials können sich mittels Bekleidung und Fahrzeug nach aussen zu erkennen geben, oder aber auch „inkognito“ ihrer Aufgabe nachgehen. In jedem Fall verfügen Officials über eine entsprechende Identifikation.

Officials können Verstösse gegen Verkehrsregeln und/oder das TORTOUR Reglement wie folgt sanktionieren: (siehe auch Reglement Pkt. 2)

Aussprechen einer Verwarnung

(die 3. Verwarnung wird automatisch in eine Zeitstrafe umgewandelt)

Aussprechen einer Zeitstrafe

1. Zeitstrafe 5 Min.
2. Zeitstrafe 15 Min.
3. Zeitstrafe 30 Min (TT 1000); = Disqualifikation (TT 500)
4. Zeitstrafe = Disqualifikation (TT 1000)

Direkte Disqualifikation/Suspendierung

Verstösse, welche zu einer umgehenden Disqualifikation führen, sind im Reglement aufgelistet.

MEDIZINISCHE VERSORGUNG

Das Abenteuer TORTOUR ist eine tolle Sache! Eine gute Vorbereitung hilft, das Risiko für einen Unfall mit Verletzungsgefahr oder für anderweitige medizinische Probleme zu verkleinern. Sollten gleichwohl medizinische Probleme auftreten, so ist wie folgt vorzugehen:

Bei Notfällen mit schwerwiegenden Verletzungen: Direkte Alarmierung der öffentlichen Rettungsdienste über die Telefonnummer 144 (ganze Schweiz).

Wir empfehlen dazu die Installation der folgenden Apps: echo112 und REGA. Mit diesen können die Notfallorganisationen direkt angerufen werden und die Koordinaten werden direkt übermittelt.

Entlang der Strecke befindliche Spitäler inkl. deren Kontaktdaten sind im Roadbook hinterlegt.

Am Start/Ziel ist eine medizinische Grundversorgung via Motomarshalls verfügbar.

Grundsätzlich möchten wir daran erinnern, dass zur Ausrüstung eines Teams auch eine Erste Hilfe-Apotheke gehört und Bagatellverletzungen vom Team selbst behandelt werden sollen.

HINWEISE DER KANTONSPOLIZEI – VERHALTEN BEI UNFÄLLEN

Spätestens vor dem Start hat der Veranstalter die Athlet*innen, Funktionäre und Lenker von Begleitfahrzeugen über die getroffenen Sicherheitsmassnahmen sowie das Verhalten bei Unfällen zu orientieren.

Verhalten bei Unfällen

1. Bagatellunfälle von Athleten
Art. 51 Abs. 1-3 SVG gelten nicht. Hilfeleistungen und allfällige Sanktionen im Rahmen von Unsportlichkeiten sind Sache des Veranstalters, vorbehalten bleibt ein allfälliger Strafantrag wegen Körperverletzung im Sinne von Art. 123 Ziff. 1 Abs. 1 und Art. 125 Abs. 1 Strafgesetzbuch (StGB).
2. Unfälle mit schwerer Körperverletzung unter Rennteilnehmern
Es gelten vollumfänglich die Bestimmungen von Art. 51 SVG. Auf der Unfallstelle zu bleiben haben jedoch nur die direkt Beteiligten. Die indirekt Beteiligten haben sich am Ziel zur Verfügung der Polizei zu halten und dürfen das Ziel ohne Zustimmung der Polizei nur verlassen, soweit sie selber Hilfe benötigen. Am Unfall direkt beteiligte Fahrzeuge dürfen ohne vorhergehende Markierungen nicht aus der Endlage entfernt werden und sind auf der Unfallstelle zu belassen.
3. Unfälle mit Drittpersonen
Es gelten vollumfänglich die Bestimmungen von Art. 51 SVG.

SVG Art. 51 Verhalten bei Unfällen

1. Ereignet sich ein Unfall an dem ein Motorfahrzeug oder Fahrrad beteiligt ist, so müssen alle Beteiligten sofort anhalten. Sie haben nach Möglichkeit für die Sicherung des Verkehrs zu sorgen.
2. Sind Personen verletzt, so haben alle Beteiligten für Hilfe zu sorgen. Unbeteiligte, soweit es ihnen zumutbar ist. Die Beteiligten, in erster Linie die Fahrzeugführer, haben die Polizei zu benachrichtigen. Alle Beteiligten, namentlich auch Mitfahrende, haben bei der Feststellung des Tatbestandes mitzuwirken. Ohne Zustimmung der Polizei dürfen sie die Unfallstelle nur verlassen, soweit sie selbst Hilfe benötigen oder um Hilfe oder die Polizei herbeizurufen.
3. Ist nur Sachschaden entstanden, so hat der Schädiger sofort den Geschädigten zu benachrichtigen und Namen und Adresse anzugeben. Wenn dies nicht möglich ist, hat er unverzüglich die Polizei zu verständigen.
4. Bei Unfällen auf Bahnübergängen haben die Beteiligten die Bahnverwaltung unverzüglich zu benachrichtigen.

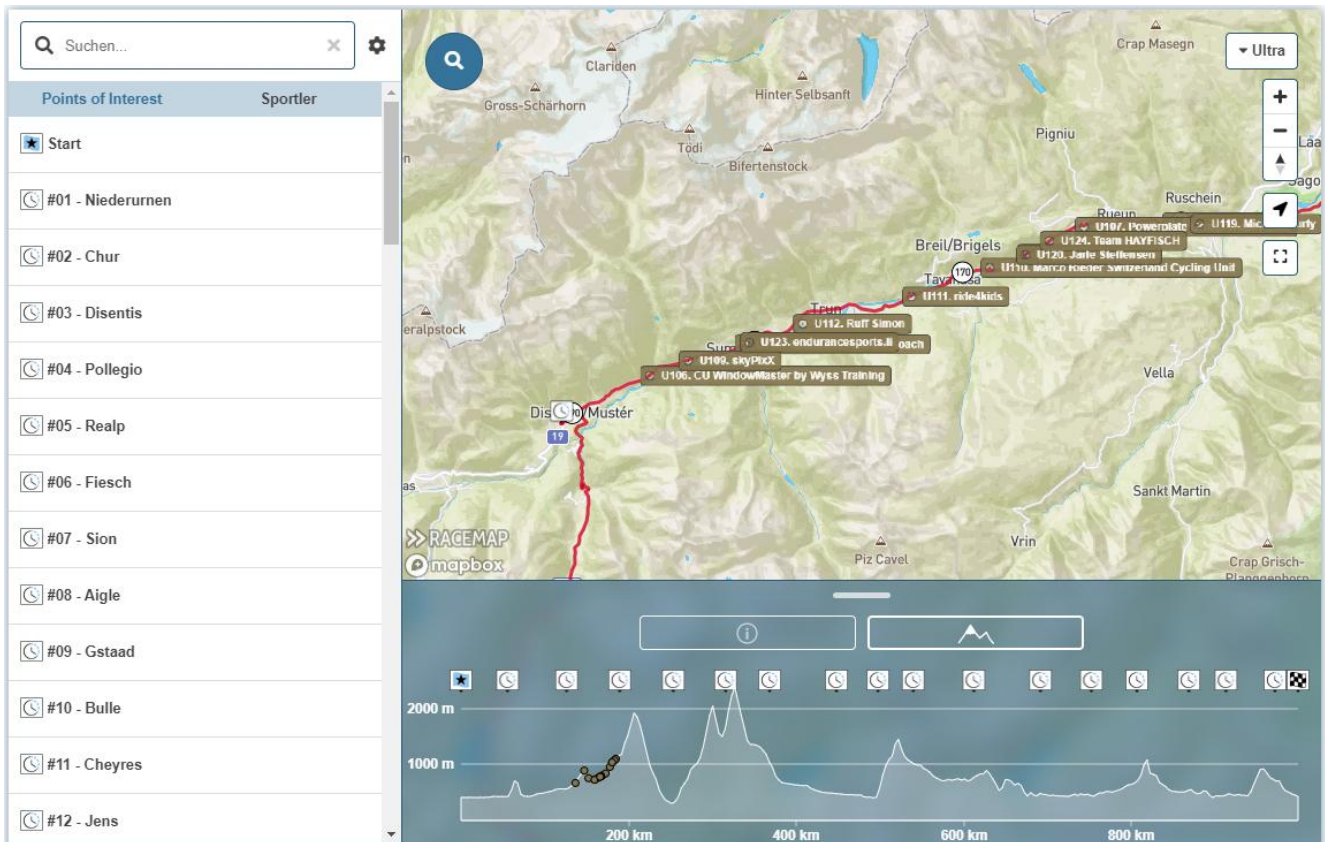
VIDEO / FOTO CREW

Es werden mehrere Fotografen von www.sportograf.com auf der Strecke sein und Bilder von allen Athlet*innen schiessen. Diese können einige Tage nach dem Event online erworben werden.

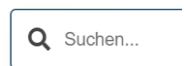
Ebenso werden durch iRewind individuell Videoaufnahmen erstellt, welche im Anschluss bezogen werden können.

NAVIGATION MIT DATASPORT

Mit dem Tracking von Datasport unter <http://www.datasport.com/live/startlist?racenr=28542> kann nicht nur die Position der Fahrer angezeigt werden, sondern auch die eigene Position. Dies ermöglicht der Crew nicht nur das Verfolgen des Renngeschehen in Echtzeit, sondern dient auch zur Unterstützung der eigenen Navigation.



Funktion zum Anzeigen der eigenen Position, dazu muss man dem Browser die Berechtigung zur Verwendung des eigenen Standortes erteilen. Sobald die Position ermittelt ist, wird diese auf der Karte angezeigt. Als Navigation im herkömmlichen Sinne mit Abzweigungshinweisen, kann das Tracking nicht verwendet werden. Es dient lediglich zum Folgen der vordefinierten Strecke.



Funktion zum Suchen einer Athletin/eines Athleten oder Teams



Funktion zum Filtern der Athleten und Teams nach verschiedenen Kriterien



Über die Einstellungen kann die Darstellung der Karte angepasst werden.

Voraussetzungen/Empfehlungen

- Mobiles Gerät mit GPS-Empfänger (Tablet/Smartphone)
- Mobile Daten (Internetverbindung mit Hotspot oder Daten Abo)
- Permanente Stromversorgung des eingesetzten Gerätes
- Ausschalten der automatischen Bildschirmsperre beim eingesetzten Gerät

Der permanente Einsatz des Trackings hat einen hohen Energieverbrauch zur Folge aufgrund der Datennutzung und der permanenten Nutzung des GPS-Empfängers, deshalb kann es trotz permanenter Stromversorgung dazu führen, dass sich die Batterie entlädt.

NAVIGATION MIT FAHRRADCOMPUTER

Die GPX-Daten sind aus dem Downloadbereich direkt in die Fahrradcomputer importierbar - ohne weitere Manipulation oder Anpassung.

TRACKING SYSTEM – DATASPORT

Kurzbeschreibung

Das eingesetzte Tracking System vermittelt den Rennverlauf nahezu in Echtzeit (kann Verzögerungen bis 5 Minuten aufweisen, je nach GPS- und Mobil-Empfang der Tracker). Eine Web Applikation unter <http://www.datasport.com/live/startlist/?racenr=28542> ermöglicht es der Rennleitung, den Teilnehmenden, Medien und allen Interessierten den Rennverlauf zu verfolgen.

Tracker-Spezifikationen



Dimensionen:	78 x 40 x 27 mm
Gewicht:	93g
Akkulaufzeit:	ca. 60 Stunden
Wasserschutz:	Spritz-, Strahlwasserschutz (IPx5). Nicht wasserdicht.

Der Tracker weist eine SOS-Funktion auf. Durch den Druck (2-3s bis das Gerät vibriert) auf den schwarzen Knopf auf der Front des Trackers wird ein SOS abgesetzt. In diesem Fall werden die aktuellen Positionsdaten an Datasport übermittelt, welche die Daten dem Veranstalter für das weitere Vorgehen zur Verfügung stellen wird.

Der Einsatz der SOS-Funktion darf nur im Notfall verwendet werden. Bei unbegründetem Einsatz können Kosten für bereits aufgebotene Rettungsdienste anfallen, welche durch die Teilnehmenden getragen werden müssen.

Abgabe

Jedem Solo-Athleten bzw. jedem Team der TORTOUR wird ein Tracker kurz vor dem Rennstart abgegeben. Das Gerät ist bei der Abgabe auf Funktion geprüft und bereits eingeschaltet. Manipulationen durch Teilnehmende sind nicht notwendig.

Bei Verlust oder mutwilliger Beschädigung des Trackers werden CHF 200.- in Rechnung gestellt.

Transport / Übergabe (Teams)

Die Starter aller Teamkategorien erhalten den Tracker in einem Plastik ZIP Sack.

Bei der Übergabe im Team wird immer der Tracker übergeben.

Wo verstauen?

Der Tracker wird idealerweise in der mittleren Rückentasche versorgt. In derselben Tasche sollten sich keine Flüssig-Nahrungsmittel wie Gels oder andere das Signal abschirmende Gegenstände wie Regenjacken mit Reißverschluss oder ähnliches befinden. Alternativ kann der Tracker auch fix am Rahmen des Rennrads montiert oder in die Satteltasche gelegt werden.

Zu beachten

- Der Tracker muss sich, wie ein Stafettenstab, immer bei jenem Athleten befinden, welcher den aktuellen Streckenabschnitt fährt.
- Wird das Trackinggerät nicht durch den auf der Strecke befindlichen Fahrer getragen, resultiert daraus eine Zeitstrafe (die Tracking Route dient auch als Überwachungsinstrument der Route der einzelnen Teams)

- Ausser auf explizite Anweisung der Rennzentrale sind keine Manipulationen am Gerät notwendig.

Wichtig: Rennradrahmen aus Carbon oder auch Carbonteile in der Satteltasche können die Funkverbindung und den Empfang des GPS-Signals stören.

Zu beachten

- Das Gerät hat einen Wasserschutz, ist aber nicht wasserdicht. Falls das Gerät direkt dem Regen ausgesetzt wird (z.B. Montage am Lenker) muss es zusätzlich geschützt werden.
- Falls der Tracker am Rennrad montiert wird und verschiedene Rennräder eingesetzt werden, muss dieser immer auf das aktuell eingesetzte Rennrad gewechselt werden.
- Voraussichtlich muss der Tracker während der Renndauer ein Mal ausgetauscht werden.

Rückgabe

Nach der Zieleinfahrt ist das Tracking Gerät an den Veranstalter zu übergeben!

Bei Aufgabe des Rennens ist der Tracker im Zielgelände abzugeben oder per Post an TORTOUR GmbH, Seestrasse 49, 8702 Zollikon zu senden (innert 3 Tagen nach dem Rennen), ansonsten wird der Tracker mit CHF 200.- in Rechnung gestellt.

Athlet*innen-Erklärung TORTOUR 2026

Die Teilnahme an der TORTOUR erfolgt sowohl für die Athlet*innen wie auch für deren Crew-Mitglieder auf eigene Verantwortung und auf eigenes Risiko. Der Veranstalter (TORTOUR GmbH, Seestrasse 49, 8702 Zollikon) schliesst die Haftung gegenüber Athlet*innen und deren Crew-Mitglieder für jegliche Schäden, sowohl vertraglicher als auch deliktrechtlicher Natur, soweit gesetzlich zulässig, aus. Des Weiteren wird die Haftung des Veranstalters für Handlungen oder Unterlassungen infolge Leistungserbringung durch Dritte gänzlich ausgeschlossen.

Ebenfalls ausgeschlossen sind Haftungsansprüche der Athlet*innen und deren Crews gegenüber den Hilfspersonen selber. Versicherungen gegen Unfall, Krankheit oder Diebstahl sowie die Versicherung für die Haftpflicht der Athlet*innen und der Crew-Mitglieder sind Sache der Athlet*innen und der Crew-Mitglieder.

Bei höherer Gewalt oder Ereignissen, die trotz gebotener Sorgfalt nicht vorhergesehen oder abgewendet werden können, ist die Haftung des Veranstalters gänzlich ausgeschlossen. Sofern das Rennen aufgrund von äusseren Einflüssen wie beispielsweise sehr schlechten Wetterbedingungen oder einem Unfall kurzfristig abgesagt bzw. abgebrochen werden muss, besteht kein Anspruch auf Rückerstattung von Startgeldern und/oder Schadenersatz. Der Entscheid über Absage und/oder Abbruch liegt im alleinigen Ermessen der Rennleitung.

Das auf der Website des Veranstalters (www.tortour.com) aufgeschaltete TORTOUR Reglement bildet integrierender Bestandteil dieser Erklärung.

Ich bestätige hiermit,

- dass ich und meine Crew sowohl über eine ausreichende Haftpflicht- als auch eine ausreichende Unfallversicherung verfügen.
- dass ich und meine Crew diese Erklärung vollständig gelesen und verstanden haben und einverstanden sind.
- dass ich mit Bildaufnahmen und deren Verwendung durch die TORTOUR & dedizierte Partner einverstanden bin.

Startnummer / Team-Name

Athlet*innen

Ort, Datum	Name in Blockschrift	Unterschrift

Notfallkontakt(e) (Optional)

Athlet	Notfallkontakt Name	Notfallkontakt Telefon-Nr.

Ausnahme: Bei Athleten unter 18 Jahren ist eine separate, persönliche Athleten-Erklärung, unterschrieben durch die Eltern des Athleten, mitzubringen.